Klimaschutz pragmatisch gesehen!

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 29. Januar 2023, 20:14

Liebe Alle,

das Thema Klimaschutz und der CO_2 Ausstoß ist seit Jahren Gesprächsthema in allen Medien.



Was können wir in Deutschland sinnvolles tun?

An dieser Frage scheiden sich viele Geister!

Die Grünen und die SPD sind dabei unsere Gesellschaft ins Mittelalter zu katapultieren.

Unsere Natur hat dafür jedoch eine pragmatischere Lösung parat:

Bäume, Sträucher und Pflanzen.

Bäume und Sträucher nehmen Kohlendioxid auf, sie wandeln es mithilfe des Sonnenlichts in Zucker um und bauen damit unter anderem Holz auf.

Ein m³ Holz enthält im Schnitt etwa 0,3 Tonnen Kohlenstoff, was rund einer Tonne CO_2 entspricht. So entziehen unsere Wälder der Atmosphäre riesige Mengen des Treibhausgases und sind neben den Ozeanen weltweit eine der großen Kohlenstoffspeicher.

Der jährliche CO_2 Ausstoß in Deutschland beläuft sich auf lediglich 1 Mrd. Tonnen.

(Hier ein paar Zeilen dazu)

Wandeln wir diese 1 Mrd. To. CO_2 in m³ Holz um, dann neutralisieren wir mit der Aufforstung von nur 25 km² mehr Wald die gesamte CO_2 Emission Deutschlands.

Wir tun das aber nicht, wir reden lieber dummes Zeug auf breiter Ebene, kleben uns auf Straßen fest und nehmen unseren Autofahrern durch hohe Kraftstoffkosten die Mobilität und in der Konsequenz auch auch die Existenzgrundlage.

Nach meinem Empfinden ist mehr Pragmatismus und Intelligenz auf breiter Ebene gefragt.

Um das Thema weltweit in den Griff zu bekommen sind großflächige Aufforstungen nötig!

Nur so werden wir das Klimaproblem zumindest für die nächsten Jahrzehnte lösen könnten.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Erkenntnis auch in der Politik reift, bevor unsere Gesellschaften in Gänze ruiniert werden.